

Die Wettfahrt um den wertvollen Mondsee-Pokal endigte mit dem überlegenen Siege „Sechserls IV“ (Eigner A. Wedermann).

Wettfahrt um den Mondseepokal 1930.

Nr.	Yacht	E i g n e r	Verein	5. August	
				Zeit	Platz
15-qm Rennklasse					
M 269	Sechserl III	H. v. Hitzinger	U.-Y.-C. M. S.	2.48.06	
M 551	Sechserl IV	Albert Wedermann	U.-Y.-C. M. S.	1.42.17	1.
M 683	Wolferl	Dr. Wolfgang Abel	U.-Y.-C. M. S.	2 48.00	
M 657	Frechdachs II	Ing. H. Brichta	U.-Y.-C. Ma. S.	n. gest.	
M 250	Lisl III	Erich Michalek	U.-Y.-C. Ma. S.	1.51.22	2.

Von den 10ern war „Spatz“ N 331 (Eigner Hofrat Reuter, Steuermann Reuter) Sieger.

In der Ausgleichsklasse, die stets an allen Seen durch Vorgabe und Verrechnungsschwierigkeiten glänzt, gewann „Pirat“ (Eigner H. Reisinger, Steuermann H. Reisinger) einwandfrei den ersten Preis.

Bei der Preisverteilung und folgenden Clubjause im gemütlichen Clubheim konnte man an den Erzählungen der ambitionierten, sportbegeisterten Mannschaft seine Freude haben und bedauerte, daß die Saison zu Ende geht.

A. Wedermann.

Attersee-Woche 1930.

Der Beginn der diesjährigen Attersee-Woche, das beliebte Ansegeln, fand am 7. August statt. Wenn auch die Witterung am Morgen dieses Tages nicht ganz sicher schien, so entschloß man sich doch, diese traditionell gewordene Fahrt nach Kammer anzutreten. Bei frischem Wind konnten auch die ersten Kreuzschläge vor Attersee zurückgelegt werden. Das Geschwader, bestehend aus ungefähr 30 Booten der verschiedenen Klassen, bot einen wunderschönen Anblick. Leider verschlechterte sich das Wetter und schon bald nach Auflösung

der Kiellinie begann es erst sachte, dann immer stärker zu regnen, so daß die Boote trachteten, so rasch als möglich das Hotel Kammer zu erreichen. Dank der großen Teilnahme und der fröhlichen Stimmung verlief das gemeinsame Mittagessen ungemein heiter und bildete einen vielversprechenden Auftakt für die Attersee-Woche 1930.

Leider brachte der nächste Tag keine Besserung des Wetters und mußte das Handicap am 8. August bei Regen gefahren werden. Trotzdem haben 24 Boote daran teilgenommen. Die Sieger waren: 1. 22-qm-Jolle „Anni“ (H. Gall, Graz); 2. 20-qm-Rennklasse „Pia“ (Ing. Auteried, Wien); 3. 20-qm-Rennklasse „Ingali“ (A. Wehofer, Wien); 4. 35-qm-Yacht „Sindbad“ (Ing. Engels, Wien); 5. 22-qm-Jolle „Erika“ (Ing. Vogt, Wien); 6. 20-qm-Rennklasse „Roland“ (Dr. Jungbauer, Wien).

Die nun folgenden fünf Verbandswettfahrten mußten leider fast durchwegs bei Regen gefahren werden. Trotzdem war die Zahl der startenden Boote, wie aus den Zeitenlisten hervorgeht, eine ziemlich große. Besonders hervorzuheben ist das große Feld der Sonderklassen und der 20-qm-Rennboote. Die einzelnen Rennen brachten schöne sportliche Leistungen, die bei der ungünstigen Witterung um so höher gewertet werden müssen. Jedenfalls haben die diesjährigen Verbandswettfahrten am Attersee den Nachweis erbracht, daß auch die schlechte Witterung nicht imstande ist, den sportlichen Eifer der Attersee-Segler zu beeinträchtigen. Punktpreise erhielten in den Verbandswettfahrten, und zwar in der Sonderklasse: „Hedy“ (Dr. Gustav Langer, Ing. H. Schachermayr) mit drei ersten und einem zweiten Preis den ersten; „Hedy“ kann im heurigen Jahr mit vollkommen neuen Segeln ausgestattet als die erfolgreichste Sonderklasse beglückwünscht werden. Den zweiten Punktpreis erhielt „Lily II“ des Herrn F. Gumpinger mit einem ersten, einem zweiten und drei dritten Preisen; der dritte Punktpreis fiel an „Tilly XVII“ des Herrn A. Sturm, Wien, mit einem ersten und je einem zweiten, dritten und vierten Platz. Den Punktpreis der 35-qm-Rennklasse erhielt die immer siegreiche „Woglinde III“ des Herrn Prof. O. Grill mit vier ersten Preisen. An der fünften Wettfahrt konnte sie wegen Abtransport an den Traunsee nicht mehr teilnehmen. Von den Booten der 20-qm-Rennklasse erhielt den ersten Punktpreis das im

heurigen Jahr in den Besitz des Herrn Obermüller übergangene Boot „Donar“ mit einem ersten, zweiten, dritten und zwei vierten Preisen. Den zweiten Punktpreis in dieser Klasse gewann „Roland“ des Herrn Dr. Jungbauer mit je einem ersten, zweiten, dritten, vierten und fünften Platz. Der dritte Punktpreis wurde „Pia“ (Ing. Auteried mit zwei zweiten, einem dritten und einem vierten Platz zuteil.

Den Punktpreis der 22-qm-Rennklasse gewann „Anni“ des Herrn H. Gall mit fünf ersten Preisen.

Von den internen Wettfahrten muß als besondere sportliche Leistung die sonst immer am 18. August stattfindende, in diesem Jahr aber wegen Ermöglichung der Teilnahme einzelner Boote an den Regatten am Traunsee auf den 12. August verlegte lange Wettfahrt Attersee—Burgau—Seewalchen—Attersee (20 Sm.) hervorgehoben werden. Auch in dieser Wettfahrt siegte die Sonderklasse „Hedy“ mit einer Fahrzeit von 8 St. 33 Min. 51 Sek. Den zweiten Preis errang „Lily II“ während den dritten Platz der Sonderklassen „Malepartus“ des Herrn Ing. Bräutigam einnahm. In der 35-qm-Rennklasse siegte „Woglinde III“, in der 20-qm-Rennklasse „Albatros III“ des Dr. Paul Strohschneider und in der 22-qm-Rennklasse „Anni II“.

In der lediglich für die Sonderklasse in Betracht kommenden Wettfahrt um den August-Dehne-Pokal siegte ebenfalls „Hedy“ der Herren Dr. Langer und Ing. Schachermayr.

Ein besonderes Ereignis der diesjährigen Atterseewoche bildeten die Wettfahrten um den von F. Freiherr v. Preuschen im Jahre 1929 gestifteten „Adria-Preis“. Baron Preuschen, der als ehemaliger Offizier der österreichisch-ungarischen Marine einer der erfolgreichsten Regattasegler auf der Adria war, stiftete diesen Preis zum immerwährenden Gedenken an die ehemals österreichische Adria und an das k. u. k. Yachtgeschwader. Herausgefordert wurde dieser Preis vom 20-qm-Rennboot „Albatros III“ des Herrn Dr. Paul Strohschneider (U.-Y.-C. Wolfgangsee). Der Attersee stellte diesem Boote die dem Herrn Dr. Jungbauer gehörige Rennjolle „Roland“ entgegen und konnte in den beiden Rennen am 8. und 10. August als Sieger hervorgehen. Infolgedessen wird auch im Jahre 1931 um den „Adria-Preis“ abermals am Attersee gekämpft werden. Es ist zu hoffen, daß für das nächste Jahr zahlreiche

Herausforderungen der einzelnen Zweigvereine erfolgen werden. Jedenfalls bietet dieser schöne Preis einen schönen Ansporn für alle Segler des U.-Y.-C.

Wettfahrten um den Adria-Preis.

Datum		8. August		10. August		
Windrichtung		W, SW		WNW		
Windstärke in Sekm.		1—5		5—1		
Bahnlänge						
Unter- scheidg.- Nr.	Name der Yacht	E i g n e r (Verein)	Zeit	Preis	Zeit	Preis
Z 298	Roland	Dr. F. Jungbauer U.-Y.-C. A.-S.	2.29.13	1.	1.42.10	1.
Z 373	Albatros III	Dr. P. Strohschneider U.-Y.-C. Wg.-S.	2.32.03		2 02.10	

Die Ungunst der Witterung machte leider die Veranstaltung der lieb gewordenen Clubjause im Clubhaus und am Clubplatz in dem bisherigen großen Umfang unmöglich und fand daher mit Rücksicht auf die große Anzahl von Teilnehmern (150) die Preisverteilung anlässlich eines Banketts im Hotel Attersee statt, das sich bei Musik und Tanz bis weit über Mitternacht ausdehnte. Die immer größer werdende Zahl der Mitglieder, sowie die rege Anteilnahme der Freunde des Clubs an seinen Veranstaltungen, zwingt wohl die Leitung des Clubs, die Frage zu erörtern, in welcher Weise für eine Erweiterung der Clubräume vorgesorgt werden könnte.

Schließlich darf noch über eine außerhalb der vorbesprochenen Atterseewoche stattgehabte Veranstaltung berichtet werden, die ein großes Interesse hervorgerufen hat. Es ist dies die am 20. August abgehaltene Wettfahrt der Außenbordmotorboote, welche zum ersten Male nach den Wettfahrtbestimmungen der U.-I.-Y.-A. veranstaltet wurde, und über welche in einer der nächsten Nummern der „Mitteilungen“ noch berichtet werden wird. Mit Rücksicht auf das große Interesse, welches diesmal dieser Regatta entgegengebracht wurde, beabsichtigt der Z.-V. Attersee auch im nächsten Jahre eine derartige Wettfahrt zu veranstalten.

O. v. Meiss-Teuffen.

Meldungsliste der Attersee-Woche.

Klasse	Renn-Nr.	Name der Yacht	Vorgabe für Handicap	Eigner
Sonder- klasse	S 13	Malepartus	n. g.	Ing. W. Bräutigam
	S 67	Lilly II	—	F. Gumpinger
	S 69	Hedy	—	Dr. G. Langer und Ing. H. Schachermayer
	S 72	Hagen	n. g.	F. Soupper
	S 74	Tilly XVII	—	A. Sturm
	S 75	Orplid	—	Dr. H. Kunz
	S 116	Pia	3 Min.	Ing. L. Hinterschweiger
	S 118	Cima	15 Min.	U.-Y.-C. A.-S. Jug.-Abt.
35 qm	D 2	Sindbad III	3 Min.	Ing. R. Engels
	D 7	Mah Jongg	25 Min.	O. v. Meiss-Teuffen
	D 20	Woglinde III	—	O. Grill
22 qm	J 136	Erin	25 Min.	Dr. A. und E. Moritz
	J 381	Erika	15 Min.	Ing. H. J. Vogt
	J 431	Annie II	15 Min.	H. Gall
	J 434	Flora	25 Min.	Ing. K. Langsteiner
20 qm	Z 222	Ingali	3 Min.	A. Wehofer
	Z 298	Roland	3 Min.	Dr. F. Jungbauer
	Z 313	Donar	15 Min.	Obermüller
	Z 332	Ernest Fink	3 Min.	Dr. H. Hein u. H. Schwabe
	Z 342	Pia	—	Ing. C. Autheried
	Z 350	Nelly II	n. g.	F. Eichmann
	Z 373	Albatros III	3 Min.	Dr. P. Strohschneider
Aus- gleichs- klasse	1	Joachim	45 Min.	U.-Y.-C. A.-S. Jug.-Abt.
	2	Libelle	40 Min.	C. Fischer
	3	Elsbeth	15 Min.	Ing. H. H. Uhrmann

Zeitenliste der

Datum	8. August		9. August		10. August		11. August		
Art der Wettfahrt .	Vereins- wettfahrt ¹⁾		Verbands- wettfahrt		Verbands- wettfahrt		Verbands- wettfahrt		
Windrichtung . . .	WNW		WNW		W		SW		
Windstärke Sekm.	0—1		3—4		3—8		4—8		
Bahnlänge Sm. . .	7·8		8·2		8·6		9·6		
		Berechnete Zeit		Gesegelte Zeit					
		Zeit	Platz	Zeit	Platz	Zeit	Platz	Zeit	Platz
Sonderklasse									
Malepartus	n. gest.			n. gest.		disqual.		1.57.21	
Lilly II	1.57.08			1.39.33	3.	1.38.04	3.	1.39.40	2.
Hedy	1.40.40			1.36.31	1.	1.36.02	2.	1.39.25	1.
Hagen	1.38.58			1.41.04 disqual.)		1.40.20		1.42.02	
Tilly XVII	1.47.06			1.40.07		1.34.50	1.	1.40.38	3.
Orplid	aufgeg.			1.46.—		1.39.46		1.46.19	
Pia	1.51.44			1.39.03	2.	1.08.33		1.42.45	
Cima	1.47.09			1.48.15		1.43.52		1.57.56	
35-qm-Rennklasse									
Sindbad III	1.37.11	4.		1.46.14		1.51.21		1.45.13	
Mah Jongg	2.11.—			n. gest.		n. gest.		n. gest.	
Woglinde III	1.39.04			1.40.29	1.	1.44.31	1.	1.41.07	1.
22-qm-Rennklasse									
Erin	n. gest.			n. gest.		n. gest.		n. gest.	
Erika	1.38.09	5.		1.51.26		1.59.24		1.51.17	
Annie II	1.34.14	1.		1.51.15	1.	1.43.31	1.	1.50.59	1.
Flora	1.57.21			n. gest.		n. gest.		n. gest.	
20-qm-Rennklasse									
Ingali	1.35.58	3.		n. gest.		1.42.25		1.39.48	2.
Roland	1.38.55	6.		1.38.05	1.	1.40.27	2.	1.39.52	3.
Donar	n. gest.			1.50.55		1.41.16		1.38.21	1.
Ernest Fink	1.41.24			1.51.20	3.	1.41.06	3.	1.52.21	
Pia	1.35.36	2.		1.44.07	2.	1.57.38		1.45.37	
Nelly II	n. gest.			n. gest.		1.41.33		1.45.38	
Albatros III	n. gest.			n. gest.		1.39.55	1.	aufgeg.	
Ausgleichsklasse									
Joachim	1.51.02			—		—		—	
Libelle	1.56.37			—		—		—	
Elsbeth	n. gest.			—		—		—	

¹⁾ Clubhaus-Handicap (Vorgaben siehe Meldungsliste). — ²⁾ August Dehne-

Attersee - Woche.

11. August Vereins- wettfahrt ²⁾ WNW 3-5 82		12. August Vereins- wettfahrt ³⁾ WS 1-2 20		13. August Verbands- wettfahrt WS 1-2 82		14. August Verbands- wettfahrt WSW 3-6 96		16. August Vereins- wettfahrt ⁴⁾ WS 0-1 141	
Gesegelte Zeit									
Zeit	Platz	Zeit	Platz	Zeit	Platz	Zeit	Platz	Zeit	Platz
n. gest. 1.28.12 1.26.28 aufgeg.	2. 1. ²⁾	8.54.52 8.54.42 8.33.51 9.16.11	3. 2. 1. ³⁾	aufgeg. 4.12.20 4.09.10 4.10.56	3. 1. 2.	aufgeg. 1.45.23 1.46.55 1.47.29	1.	6.35.16 6.36.09 8.30.06 6.35.28	1. 3. 4. 2.
2.29.48 n. gest. 2.29.39 2.33.35	3.	aufgeg. aufgeg. aufgeg. aufgeg.		4.28.29 n. gest. 4.40.48 aufgeg.		1.46.03 n. gest. 1.46.27 n. gest.	2. 3.	n. gest. n. gest. 8.47.09 aufgeg.	
— — —		8.32.38 n. gest. 7.52.27	1.	aufgeg. n. gest. 4.13.10	1.	n. gest. n. gest. n. gest.		aufgeg. n. gest. n. gest.	
— — — —		n. gest. n. gest. 8.54.36 aufgeg.	1.	n. gest. aufgeg. 4.30.40 n. gest.	1.	n. gest. 2.28.09 2.12.23 n. gest.	1.	— — — —	
— — — — — — —		9.05.24 n. gest. 9.17.23 9.29.54 8.58.38 aufgeg. 8.23.44	3. 2. 1.	4.08.24 4.09.21 4.09.20 aufgeg. 4.09.00 n. gest. n. gest.	1. 3. 2.	2.06.07 2.07.07 1.55.56 2.11.00 1.57.12 1.55.34 n. gest.	2. 3. 1.	— — — — — —	
— — —		— — —		— — —		— — —		— — —	

Pokal. — ³⁾ Lange Wettfahrt. — ⁴⁾ Totila-Preis. — ⁵⁾ Woglinde III-Preis.